

WEHRLE BEGRÜßT BAUANTRAG UNMÜSSIGS ZUM „LÖWENTOR“

Das Wehrle Werk sieht Übereinstimmung mit „Emmendinger Plan“ und kündigt öffentliche Veranstaltung an

Im Rahmen der Nachbarschaftsbeteiligung hat auch das Wehrle Werk Anfang Juni den Bauantrag der Firma Unmüssig für das Projekt „Löwentor“ erhalten. Kern der vorgestellten Umbaumaßnahmen ist die Revitalisierung des einstigen „Kaufhaus Krauss“.

WEHRLE sieht den eingereichten Bauantrag im Einklang mit der, in seinem Auftrag erstellten, Konzeptstudie „Emmendinger Plan“. Die interne Prüfung des Bauantrags der Firma Unmüssig dauert noch an. Bis auf formale Punkte bestehen keine nennenswerten Einwände. Im Gegenteil, WEHRLE begrüßt ausdrücklich die gefundene Lösung für das „Kaufhaus Krauss“. Hierzu Heiner Steinberg, Vorstand WEHRLE-WERK AG: „Wir freuen uns über den eingereichten Bauantrag, der das Potenzial für eine Durchgängigkeit zur dahinter liegenden Fläche bietet. Wir werden uns hierfür in den Gesprächen mit der Firma Unmüssig einsetzen“.

Mit der detaillierteren Planung, der hinter dem Kaufhaus Krauss liegenden Fläche, ist WEHRLE in den letzten Monaten gut vorangekommen. Geplant ist eine öffentliche Veranstaltung in diesem Sommer, in der die Zwischenergebnisse und die involvierten Partner aus dem Kultur- und Sozialbereich vorgestellt werden.

Die Konzeptstudie „Emmendinger Plan“ befasst sich mit der Aufwertung und Weiterentwicklung des Firmenareals der WEHRLE-WERK AG um die bestehenden Werkshallen herum, mit dem Ziel eine Öffnung und Verzahnung mit der restlichen Innenstadt zu erreichen. Sie ist im September und November 2019 öffentlich vorgestellt worden und seitdem online einsehbar unter: <https://www.wehrle-werk.de/de/emmendinger-plan>

ÜBER WEHRLE

Das 1860 in Emmendingen gegründete Unternehmen entwickelt, plant, liefert und betreibt Anlagen und Komponenten zur thermischen Entsorgung von Abfällen, Klärschlammverbrennung zur Phosphorrückgewinnung, industrielle Wasseraufbereitung, Abwasser- und Abfallbehandlung, Güllebehandlung, Wasserrecycling und Wertstoffrückgewinnung aus Abwässern und fertigt in den werkseigenen Hallen Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau. Als Unternehmen in 100 % Familienbesitz in der 5., 6. und 7. Generation mit über 210 Mitarbeitern steht der Name WEHRLE für Innovation, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnern.

PRESSEMITTEILUNG

**Daten & Fakten:**

Gründungsjahr: 1860

Mitarbeiter: über 210

Familienbesitz: 100 % in 5./6./7. Generation

Geschäftsbereiche:

- Energietechnik
- Umwelttechnik
- Fertigung

KONTAKTDATEN:

WEHRLE-WERK AG, Sinah Kaltenbach

Bismarckstr. 1 – 11, 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 585 234

info@wehrle-werk.de, www.wehrle.com.de